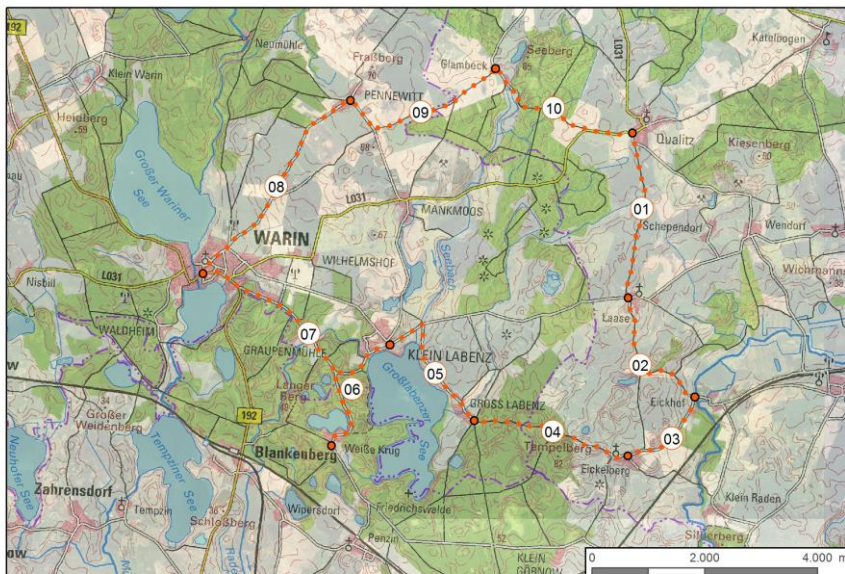


1 Auf alten Landwegen zu Kirchen und Seen im Sternberger Seenland

Qualitz – Laase - Eickhof - Eickelberg - Groß Labenz - Klein Labenz – Weiße Krug
 - Warin – Pennewitt – Glambeck – Qualitz

30,8 km



01	Qualitz	Laase	3,0	LP/0
02	Laase	Eickhof	2,5	
03	Eickhof	Eickelberg	1,7	LP/LP
04	Eickelberg	Groß Labenz	2,9	LP/0
05	Groß Labenz	Klein Labenz	2,7	
06	Klein Labenz	Weiße Krug	2,8	
07	Weiße Krug	Warin	4,7	0/LP
08	Warin	Pennewitt	4,2	LP/0
09	Pennewitt	Glambeck	3,1	
10	Glambeck	Qualitz	3,1	30,8

Hinweise zur Tour:

Als Start bietet sich der Alte Pfarrhof in Qualitz an. Vor oder nach der Tour kann der Pfarrgarten und die Kirche besichtigt werden. In Laase ist die mittelalterliche Kirche sehenswert.

Nachfragen unter 038462 22275/0173 2336865

Sehenswertes:

Dorfkirchen in Qualitz, Laase und Eickelberg (Bild)

Hügelgräber bei Qualitz, Groß Labenz und Pennewitt

Bademöglichkeiten:

Groß und Klein Labenz, Weiße Krug, Warin, Glambeck

Imbiss (in der Saison):

Eickhof – Naturdorf, Groß Labenz - Badestelle

Gastronomie und Einkaufen:

Warin

Übernachtung:

Qualitz, Eickhof, Eickelberg, Warin

Kanuverleih

Naturdorf Eickhof (Bild)

Fahrradverleih

Altes Pfarrhaus Qualitz (Pedelecs)

Besondere Angebote

Allerhandverein in Qualitz (Bild)

Keramik in Qualitz und Eickhof

Kunstkirche in Eickelberg

Offener Garten Altes Pfarrhaus (Bild)



Historisches und Aktuelles

Qualitz war zur Zeit der Poststraßen ein wichtiger Kreuzungspunkt war, so gab es hier einen Krug, der bis zur Wende als Gaststätte geführt wurde. Sehenswert sind der ehemalige

Forsthof mit zwei

Scheunen, ein

Hallenhaus mit Voll-

walmdach, das Küster-

haus mit Scheune und

das ehemalige Pfarr-

haus mit Pfarrgarten.

Die genannten

historischen Gebäude

standen alle zum

Verkauf. Jetzt leben und

arbeiten in diesen Handwerker, Kunsthandwerker und Kulturschaffende. Junge Leute haben den Allerhandverein gegründet. Dieser wurde zum „Neulandgewinner“ durch die Bosch-Stiftung gekürt.

